

Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3
in der Gemeinde Kleinmachnow
Biotoptypenkarte
(Anlage 1 zum Umweltbericht)



- 032001 Ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- 03229 Sonstige ruderale Pionier- und Halbtrockenrasen
- 051612 artenreicher Zierrasen (mit Einzelbäumen)
- 071413 Allee weitgehend geschlossen, nicht heimische Baumarten
- 071421 Baumreihen (außerhalb der Straßenräume) weitgehend geschlossen, heimische Baumarten
- Einzelbaum, markant (07151)
- Einzelbaum, sonstiger (07152) (vgl. Anlage 3 "Baumkarte")
- 082814 Robinien-Vorwald
- 082818 Sonstiger Vorwald
- 08390 Laubmischwald, jung bis mittelalt
- 08686 Kiefernforst, Mischbaumart Birke, mittelalt
- 10275 Wechselbepflanzung
- 12310 Gebäude
- 12612 Straße Asphalt / Beton
- 12642 Parplatz, teilversiegelt
- 12653 teilversiegelter Weg
- 12654 versiegelter Weg
- Grenze Geltungsbereich Bebauungsplan

Kartierung: Mai - August 2015, Aktualisierungen Juli 2016
Planstand: Juli 2016

Büro für Landschaftsplanung Wulfken
Heylstraße 9
10825 Berlin
Tel: 030 / 7920954
e-Mail: lapla-wulfken@arcor.de

6.0 Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen / Immissionsschutz

- 6.1 In den Gewerbegebieten GE 1A, 1 - 5 sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren Geräuschemissionen soweit begrenzt sind, dass die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 „Geräuschkontingentierung“, Dezember 2006, weder tags (06.00 bis 22.00 Uhr) noch nachts (22.00 bis 06.00 Uhr) überschritten werden.

GE 1	55 dB(A)/m ² - 40 dB(A)/m ²
GE 1A	55 dB(A)/m ² - 40 dB(A)/m ²
GE 2	60 dB(A)/m ² - 48 dB(A)/m ²
GE 3	60 dB(A)/m ² - 44 dB(A)/m ²
GE 4	60 dB(A)/m ² - 45 dB(A)/m ²
GE 5	55 dB(A)/m ² - 40 dB(A)/m ²

Ein Vorhaben ist zulässig, wenn der Beurteilungspegel der Betriebsgeräusche der Anlage oder des Betriebes (beurteilt nach der TA Lärm, Fassung vom 26. August 1998 unter Berücksichtigung der Schallausbreitungsverhältnisse zum Zeitpunkt der Genehmigung) das nach DIN 45691, Abschnitt 5 für das Betriebsgrundstück berechnete Immissionskontingent oder einen Wert von 15 dB(A) unter dem maßgeblichen Immissionsrichtwert (Nr. 6.1. der TA Lärm) an den maßgeblichen Immissionsorten im Einwirkungsbereich (Nr. 2.2 und 2.3. der TA Lärm) nicht überschreitet.

- 6.2 Zum Schutz vor dem Verkehrslärm der BAB 115 müssen an der Baugrenze des GE 1 und GE 2 entlang des Dreilindener Weges, die der BAB 115 zugewandten Außenbauteile von Büroräumen und ähnlichen Räumen ein erforderliches resultierendes Schalldämmmaß von 40 dB(A)/m² aufweisen (nach DIN 4109, Tabelle 8, Lärmpegelbereich LPB V): Von diesem Schalldämmmaß kann abgewichen werden, wenn im Bauantragsverfahren nachgewiesen wird, dass an den Außenbauteilen ein niedriger Wert für den Lärmpegelbereich LPB vorliegt, als im Bebauungsplan (LPB V) angenommen.

7.0 Verkehrsflächen

- 7.1 Die Einteilung der Verkehrsflächen ist nicht Gegenstand des Bebauungsplans.

B Grünordnerische Festsetzungen

8.0 Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- 8.1 Auf den Baugrundstücken ist eine Befestigung von Wegen und Flächen, die nicht der Erschließung und Anlieferung dienen, nur in wasser- und luftdurchlässigem Aufbau (z.B. Pflaster, rasenverfugtes Pflaster, Rasengittersteine oder wassergebundene Decke) zulässig. Auch Wasser- und Luftdurchlässig-

keit wesentlich mindernde Befestigungen wie Betonunterbau, Fugenverguss, Asphaltierungen und Betonierungen sind für diese Flächen unzulässig. Von dieser Festsetzung sind Stellplätze und Wege oberhalb von Tiefgaragen ausgenommen.

- 8.2 Auf dem Grundstück anfallendes Niederschlagswasser ist, vorbehaltlich der Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde, auf dem Grundstück zu versickern.
- 8.3 Das auf den Straßenverkehrsflächen anfallende Niederschlagswasser ist in straßenbegleitenden Mulden zu versickern.
- 8.4 An den Fassaden bestehender Gebäude und an zu erhaltenden Bäumen sind 98 Nistkästen in einer Höhe von mind. 4,0 m über Gelände, bei Gebäuden günstigerweise unter einem Dachvorstand, anzubringen und dauerhaft zu erhalten.
- 8.5 An den Fassaden bestehender Gebäude sind in einer Höhe von mind. 4,0 m über Gelände, günstigerweise unter Dachvorständen, 20 künstliche Fledermausquartiere anzubringen und dauerhaft zu erhalten.

9.0 Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

- 9.1 Auf der festgesetzten Fläche C für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist in Ergänzung zum westlich angrenzenden Kiefernbestand ein Kiefern-Eichenmischwald gemäß IX. Pflanzenliste (Artenlisten I und II) zu pflanzen.
- 9.2 Auf der festgesetzten Fläche F für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ist ein Gehölzbestand gemäß IX. Pflanzenliste (Artenliste II) zu pflanzen. Dabei sind je 10 m² mindestens 5 Sträucher zu pflanzen. Vorhandener Gehölzbestand ist anzurechnen.
- 9.3 Die öffentlichen Grünflächen, Flächen A, B, C und E, sind im Rahmen eines einheitlichen Gestaltungskonzeptes anzulegen. Je 150 m² öffentliche Grünfläche ist ein großkroniger Baum gemäß IX. Pflanzenliste (Artenliste I) zu pflanzen. Vorhandener Baumbestand ist anzurechnen.
- 9.4 In den Gewerbegebieten ist ein Flächenanteil von mindestens 30 % der Grundstücksfläche gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Für jeweils 200 m² anzulegende Fläche sind ein großkroniger Baum sowie drei Sträucher gemäß IX. Pflanzenliste (Artenlisten I bzw. II) zu pflanzen. Die Bepflanzungen sind zu erhalten.
- 9.5 Entlang der Planstraße F sind großkronige Bäume gemäß IX. Pflanzenliste (Artenliste I) zu pflanzen. Die Bäume sind in durchgehenden Grünstreifen von mindestens 1,5 m Breite mit einem maximalen Abstand untereinander

von 12,0 m zu pflanzen. Grundstückszufahrten haben dieses Raster zu berücksichtigen. Verschiebungen von Baumstandorten sind zulässig.

- 9.6 Je 4 sichtbare Stellplätze ist ein hochstämmiger Baum gemäß IX. Pflanzenliste (Artenliste I) zu pflanzen. Die Pflanzflächen müssen eine Mindestgröße von 2,5 x 2,5 m aufweisen und gegen Überfahren geschützt sein. Die Pflanzflächen können auf die gärtnerisch zu gestaltenden Grundstücksflächen gem. Festsetzung 9.4 angerechnet werden.
- 9.7 Auf Flachdächern mit flachgeneigten Dächern bis zu 15° Dachneigung ist zu 35 % der Gesamtfläche eine extensive Dachbegrünung aufzubringen und zu erhalten.
- 9.8 Nicht überbaute Tiefgaragen sind mit einer mindestens 0,5 m starken vegetationsfähigen Substratschicht zu überschütten und entsprechend der Festsetzungen für gärtnerisch zu gestaltende Grundstücksflächen zu bepflanzen und zu erhalten.
- 9.9 Fensterlose, ungegliederte Fassaden und Fassadenteile mit einer Fläche von mehr als 200 m² sind mit selbstklimmenden, schlingenden oder rankenden Pflanzen gemäß IX. Pflanzenliste (Artenliste III) zu begrünen.
- 10.0 Bindungen für den Erhalt von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**
- 10.1 Auf den öffentlichen Grünflächen, Flächen A, C, E sowie innerhalb der festgesetzten Fläche für den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen G, ist der Vegetationsbestand zu erhalten.
- 10.2 Hinsichtlich der vorhandenen Vegetation gelten die Regelungen der kommunalen Gehölzschutzsatzung.

C Gestalterische Festsetzungen

11.0 Gebäudehöhen

- 11.1 Die Traufhöhen der Vollgeschosse dürfen folgende Höhen über der nächstgelegenen öffentlichen Erschließungsfläche nicht überschreiten:
II = max. 9,0 m
III = max. 12,5 m
Bei mehreren Bezugspunkten gilt der Mittelwert.
- 11.2 Die Firsthöhen von geneigten Dächern und sonstigen Dachaufbauten – mit Ausnahme von notwendigen technischen Einrichtungen wie Lüftungsanlagen u.ä. – dürfen die unter 11.1 genannten max. Traufhöhen um höchstens 5,0 m überragen.

12.0 Einfriedungen

- 12.1 Einfriedungen sind als offene Zäune oder Hecken auszubilden. Ihre Höhe darf 2,0 m – gemessen ab der Geländeoberfläche – nicht überschreiten. Zulässig sind außerdem Sockelmauern als Grundstückseinfriedungen bis 0,5 m. Einfriedungen sind dauerhaft einzugrünen.

13.0 Werbeanlagen

- 13.1 Werbeanlagen in Form von selbstleuchtenden Schrifftafeln und Bändern sind unzulässig.
- 13.2 Bewegliche Werbeanlagen sind nur ausnahmsweise mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.
- 13.3 In den Gewerbegebieten sind freistehende Werbeanlagen nur innerhalb der Baugrenzen zulässig.
- 13.4 Werbeanlagen sind bis zu einer Größe von 12 m² zulässig. Sie dürfen nur Firmenlogos und Schriftzüge zum Firmennamen enthalten.

D Sonstige Festsetzungen

14.0 Aufhebung von Festsetzungen

- 14.1 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der in § 9 Abs. 1 und 4 BauGB bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.

VIII. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN gemäß § 9 Abs. 6 BauGB

Für den Geltungsbereich gelten ebenso wie für das gesamte Gemeindegebiet:

- Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes der Gemeinde Kleinmachnow (Gehölzschutzsatzung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.07.2007 (Amtsblatt 08/2007), in der jeweils gültigen Fassung
- Satzung über die Versickerungspflicht von Niederschlagswasser auf Grundstücken im Gemeindegebiet von Kleinmachnow i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.05.2003 (Amtsblatt 06/2003), in der jeweils gültigen Fassung
- Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kleinmachnow vom 5. Januar 2004 (GVBl.II/04, Nr. 02, S.34)
- Die Gemeinde Kleinmachnow ist Mitglied des Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WAZV) „Der Teltow“. Es gelten die Satzung und Vertragsbestimmungen des WAZV „Der Teltow“
- Stellplatzsatzung und Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Kleinmachnow i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.02.2007 (Amtsblatt 01/2007), in der jeweils gültigen Fassung

IX. PFLANZENLISTE

Bei Anwendung der textlichen Festsetzung B: Nr. 9.1 – 9.6 und 9.9 wird die Verwendung von Arten der Pflanzliste empfohlen.

Artenliste I: Bäume (groß- und kleinkronige)*

<i>botanischer Name</i>	<i>deutscher Name</i>
<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn
<i>Pinus sylvestris</i>	Waldkiefer
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde
<i>Acer campestre</i>	Feldahorn
<i>Betula pendula</i>	Sandbirke
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche
<i>Pyrus pyraeaster</i>	Wildbirne
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche

* Mindestqualität: HSt., 3 x verpflanzt, m.B., St.U. 18/20

Artenliste II: Gehölze (Sträucher, Bodendecker)*

<i>botanischer Name</i>	<i>deutscher Name</i>
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche
<i>Corylus avellana</i>	Hasel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Euonymus europaea</i>	Europäisch. Pfaffenhütchen
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
<i>Rosa corymbifera</i>	Heckenrose
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball

* Mindestqualität Gehölze: 3 x verpflanzt, m.B., 80-100 cm hoch.

Artenliste III: Fassadenbegrünung

<i>botanischer Name</i>	<i>deutscher Name</i>
<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe
<i>Hedera helix</i>	Gemeiner Efeu*
<i>Hydrangea petiolaris</i>	Kletter-Hortensie
<i>Lonicera caprifolium</i>	Echtes Geißblatt
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	Wilder Wein*
<i>Wisteria sinensis</i>	Glyzine (Blauregen)

Pflanzdichte: 1 Pflanze/lfm

* an Wänden ist keine Kletterhilfe erforderlich

Baumbestand (nach Gehölzschutzsatzung Kleinmachnow geschützt)
(Anlage 2 zum Umweltbericht)

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Bemerkung / Vitalität
1	Serbische Fichte	Picea omorika	65	1
2	Trauben-Kirsche	Prunus padus	50	2-3
3	Robinie	Robinia pseudoacacia	64	2
4	Robinie	Robinia pseudoacacia	73	2
5	Trauben-Kirsche	Prunus padus	58/55/52	2-3
6	Sand-Birke	Betula pendula	74	3
7	Sand-Birke	Betula pendula	85	star. Mistelbefall / 4
8	Eiche	Quercus robur	163	1-2
9	Kiefer	Pinus sylvestris	66	2-3
10	Zitter-Pappel	Populus tremula	77/68	1
11	Zitter-Pappel	Populus tremula	62	2
12	Kiefer	Pinus sylvestris	71	2-3
13	Kiefer	Pinus sylvestris	73	2
14	Kiefer	Pinus sylvestris	90	2
15	Sand-Birke	Betula pendula	75	2
16	Sand-Birke	Betula pendula	48/37	3
17	Sand-Birke	Betula pendula	105/89	2
18	Sand-Birke	Betula pendula	75	2-3
19	Robinie	Robinia pseudoacacia	72	2-3
20	Kiefer	Pinus sylvestris	96	schräg nach O / 2-3
21	Sand-Birke	Betula pendula	95	2
22	Sand-Birke	Betula pendula	70	schräg nach O / 3
23	Sand-Birke	Betula pendula	52	3
24	Sand-Birke	Betula pendula	46	3
25	Kiefer	Pinus sylvestris	58	3
26	Sand-Birke	Betula pendula	75	3
27	Sand-Birke	Betula pendula	87	3
29	Sand-Birke	Betula pendula	60	3
30	Zitter-Pappel	Populus tremula	155	Sta-fuß morsch / 3-4
32	Zitter-Pappel	Populus tremula	104	3-4
33	Eiche	Quercus robur	108	1-2
34	Trauben-Kirsche	Prunus padus	75	3-4
35	Sand-Birke	Betula pendula	113/105/88	2-3

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Bemerkung / Vitalität
36	Sand-Birke	Betula pendula	78/75	2-3
38	Eiche	Quercus robur	142	2
39	Kiefer	Pinus sylvestris	182	Astabbrüche / 1-2
40	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	63	schräg SW / 2
41	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	65	2
42	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	57	einseitig SO / 2-3
43	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	75	2-3
44	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	70	1-2
45	Hain-Buche	Carpinus betulus	41/38/37	Heister / 0
46	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	80	1-2
47	Eiche	Quercus robur	114	1-2
48	Eiche	Quercus robur	98	sehr schräg S / 3
49	Hain-Buche	Carpinus betulus	67	1
50	Hain-Buche	Carpinus betulus	63	1-2
51	Hain-Buche	Carpinus betulus	73	sehr schräg S / 2
52	Hain-Buche	Carpinus betulus	67	2
53	Mehlbeere	Sorbus aria	98/71	Astabbrüche / 3-4
54	Eiche	Quercus robur	130	1-2
55	Eiche	Quercus robur	152	schräg O / 2
56	Sand-Birke	Betula pendula	104	2
57	Eiche	Quercus robur	41	schräg NO / 2
58	Sand-Birke	Betula pendula	111/95	2
59	Eschen-Ahorn	Acer negundo	71	1-2
60	Robinie	Robinia pseudoacacia	134	schräg N / 1-2
61	Fichte	Picea abies	77	1-2
62	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	70	schütter / 2-3
63	Hain-Buche	Carpinus betulus	51	1
64	Roßkastanie	Aesculus carnea	90	1
65	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	70	schütter / 2-3
66	Roßkastanie	Aesculus carnea	51	schütter / 2-3
67	Zierkirsche	Prunus serrulata	53	einseitig S / 2
68	Zierkirsche	Prunus serrulata	77	1-2
69	Sand-Birke	Betula pendula	172	Stammfuß hohl / 2-3
70	Kiefer	Pinus sylvestris	120	Kronenabbruch / 3

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Bemerkung / Vitalität
71	Ulme	Ulmus spec.	154	Höhle / 2
72	Kiefer	Pinus sylvestris	120	schräg N / 2
73	Kiefer	Pinus sylvestris	135	1-2
74	Kiefer	Pinus sylvestris	180	2
75	Kiefer	Pinus sylvestris	105	1-2
76	Trauben-Kirsche	Prunus padus	99	1-2
77	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	ca. 60	1-2
78	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	59	1-2
79	Zierkirsche	Prunus serrulata	70	Krone tief / 3
80	Zierkirsche	Prunus serrulata	80	Krone tief / 2-3
81	Rot-Eiche	Quercus rubra	249	1
82	Zierkirsche	Prunus serrulata	92	Krone tief / 2
83	Zierkirsche	Prunus serrulata	88	Krone tief / 2-3
84	Kiefer	Pinus sylvestris	200	0
86	Sand-Birke	Betula pendula	132	Höhle / 2-3
87	Sand-Birke	Betula pendula	127	2-3
89	Sand-Birke	Betula pendula	156	2
90	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	81	1
91	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	88	1-2
92	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	85	1-2
93	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	77	1
94	Douglasie	Pseudotsunga menziesii	145	1
95	Douglasie	Pseudotsunga menziesii	182	1
96	Douglasie	Pseudotsunga menziesii	185	1
*97	Eiche	Quercus robur	ca. 50	2
*98	Kiefer	Pinus sylvestris	ca. 55	2
*99	Kiefer	Pinus sylvestris	96	2
*100	Kiefer	Pinus sylvestris	88	3-4
*101	Robinie	Robinia pseudoacacia	69	schräg O / 2
*102	Robinie	Robinia pseudoacacia	ca. 80/60/40	2
*103	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra nigra	145	schütter / 2-3
104	Eiche	Quercus robur	43	einseitig SO / 2
105	Sand-Birke	Betula pendula	ca. 90	2

* Baum nicht im Vermesserplan enthalten, Standort eingeschätzt
ca. = Stamm nicht zugänglich

Ifd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Bemerkung / Vitalität
106	Sand-Birke	Betula pendula	127	2
*107	Kiefer	Pinus sylvestris	ca. 65	schräg SO / 2
108	Roßkastanie	Aesculus hippocastan.	66	1
109	Serbische Fichte	Picea omorika	113	1-2
110	Robinie	Robinia pseudoacacia	303	Morschungen / 2
111	Robinie	Robinia pseudoacacia	335	Morschungen / 2
112	Sand-Birke	Betula pendula	106	schräg N / 1-2
113	Kiefer	Pinus sylvestris	225	Solitär / 1
*114	Sand-Birke	Betula pendula	52	1-2
*115	Sand-Birke	Betula pendula	60	1-2
116	Hain-Buche	Carpinus betulus	73	1-2
117	Hain-Buche	Carpinus betulus	60	1-2
118	Hybrid-Pappel	Populus x canadensis	133	1-2
119	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra nigra	119	2
120	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra nigra	110/98/37	2
121	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra nigra	122	2
122	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra nigra	144	2
123	Sand-Birke	Betula pendula	110	2
124	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	74	1
*125	Feld-Ahorn	Acer campestre	50	2
126	Eschen-Ahorn	Acer negundo	120/100/60/40	schräg S / 2-3
*127	Robinie	Robinia pseudoacacia	50/35	einseitig W / 2
128	Euro. Lärche	Larix decidua	162	2
129	Robinie	Robinia pseudoacacia	141	1-2
*130	Blut-Buche	Fagus sylvatica Atrop.	30	Verpflanz. möglich 1
*131	Blut-Buche	Fagus sylvatica Atrop.	30	Verpflanz. möglich 1
*132	Blut-Buche	Fagus sylvatica Atrop.	30	Verpflanz. möglich 1
133	Robinie	Robinia pseudoacacia	15 x 50-70	dichte Gruppe / 1-2
134	Robinie	Robinia pseudoacacia	102	2
135	Robinie	Robinia pseudoacacia	107	schräg O / 2
136	Serbische Fichte	Picea omorika	66	2
137	Serbische Fichte	Picea omorika	60	2
*138	Robinie	Robinia pseudoacacia	70	2
139	Blasen-Strauch	Koelreuteria paniculata	101	1-2
140	Sand-Birke	Betula pendula	206	Solitär / 1

* Baum nicht im Vermesserplan enthalten, Standort eingeschätzt
ca. = Stamm nicht zugänglich

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Bemerkung / Vitalität
*141	Robinie	Robinia pseudoacacia	100	1-2
142	Serbische Fichte	Picea omorika	100	0
143	Serbische Fichte	Picea omorika	70	Überrangt / 3-4
144	Sand-Birke	Betula pendula	62	2
145	Sand-Birke	Betula pendula	77	1-2
146	Sand-Birke	Betula pendula	87	2
147	Sand-Birke	Betula pendula	60	2
148	Sand-Birke	Betula pendula	77	1-2
150	Sand-Birke	Betula pendula	86	1-2
151	Sand-Birke	Betula pendula	56	2
152	Stiel-Eiche	Quercus robur	160	1-2
153	Sand-Birke	Betula pendula	90	3
154	Stiel-Eiche	Quercus robur	90	Leittrieb fehlt / 3
155	Kiefer	Pinus sylvestris	70	3-4
156	Kiefer	Pinus sylvestris	150	1
157	Sand-Birke	Betula pendula	65	3
158	Sand-Birke	Betula pendula	70	3
*159	Sand-Birke	Betula pendula	65	3
160	Sand-Birke	Betula pendula	90	3
161	Linde	Tilia cordata	140	Solitär / 1
162	Trauben-Kirsche	Prunus padus	80/65	2
163	Sand-Birke	Betula pendula	85	3
164	Sand-Birke	Betula pendula	95	3
165	Zitter-Pappel	Populus tremula	120	schräg N / 2
166	Zitter-Pappel	Populus tremula	100	schräg N / 2
167	Zitter-Pappel	Populus tremula	120	schräg N / 2
168	Zitter-Pappel	Populus tremula	100	schräg N / 2
169	Zitter-Pappel	Populus tremula	100	schräg N / 2
170	Sand-Birke	Betula pendula	110	3-4
171	Sand-Birke	Betula pendula	100	3-4
172	Sand-Birke	Betula pendula	100	3-4
173	Sand-Birke	Betula pendula	100	3-4
174	Sand-Birke	Betula pendula	105	3-4
175	Sand-Birke	Betula pendula	100	3-4
176	Eiche	Quercus robur	250/200	1
177	Eiche	Quercus robur	220	1
178	Eiche	Quercus robur	180	schräg S, 2

Straßenbaumbestand Stahnsdorfer Damm

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Kataster-Nummer / Vitalität
*S01	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	26	109 / 3
*S02	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	129	108 / 2
*S03	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	91	107 / 2-3
*S04	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	27	106 / 3
S05	Eiche	<i>Quercus robur</i>	97	105 / 2-3
S06	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	101	104 / 2
S07	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	135	103 / 2
S08	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	34	102 / 3
S09	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	50	101 / 2
S10	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	44	- / 2
S11	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	46	- / 2
S12	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	113	98 / 2
S13	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	18	(Neupflanzung) 1
S14	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	141	96 / 2
S15	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	197	- / 1
S16	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	170	- / 1
S17	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	39	134 / 2
S18	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	33	- / 2
S19	Linde	<i>Tilia cordata</i>	113	(schräg n.SO) 132 / 1-2
S20	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	155	131 / 1
S21	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	181	130 / 1-2
S22	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	134	129 / 1-2
S23	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	154	128 / 2-3
S24	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	18	(Neupflanzung) 1
S25	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	133	126 / 3
S26	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	105	125 / 2-3
S27	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	85	124 / 3
S28	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	94	123 / 2-3
S29	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	91	122 / 3
*S30	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	92	121 / 2-3
*S31	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	28	120 / 3

* Straßenbaum steht nicht im Geltungsbereich, wirkt aber mit der Krone ggfs. noch hinein

Straßenbaumbestand Dreilindener Weg

lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Kataster-Nummer / Vitalität
D01	fehlt	-	-	-
*D02	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	25	(Stammschaden) 1 / 1
D03	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	22	2 / 1
D04	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	41	3 / 1
D05	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	30	4 / 1
D06	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	56	5 / 0
D07	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	32	6 / 0
D08	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	50	7 / 0
D09	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	31	8 / 0
D10	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	29	9 / 1
D11	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	34	10 / 1
D12	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	30	11 / 0
D13	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	61	sehr schräg N, 12 / 4
D14	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	31	13 / 0
D15	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	32	14 / 0
D16	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	35	15 / 1
D17	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	31	16 / 1
D18	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	64	17 / 1
D19	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	29	18 / 0
D20	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	29	19 / 0
D21	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	29	20 / 0
D22	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	27	21 / 0
D23	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	26	22 / 1
D24	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	27	23 / 1
D25	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	25	24 / 1
D26	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	25	25 / 1
D27	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	32	(Stammschaden) 26 / 1
D28	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	32	27 / 1
D29	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	25	28 / 1
D30	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	25	29 / 1
D31	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	41	30 / 2-3
D32	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	34	(Stammschad.) 31 / 2-3
D33	Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	22	32 / 1-2
D34	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	34	(Stammrisse) 33 / 3
D35	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	60	(Stammrisse) 34 / 2
D36	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	52	35 / 2

Ifd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Kataster-Nummer / Vitalität
D37	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	37	36 / 2
D38	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	29	37 / 1
D39	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	52	(Stammrisse) 38 / 3
D40	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	52	(Leittrieb fehlt) 39 / 3
D41	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	27	40 / 1
D42	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	44	41 / 2-3
D43	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	56	(Stammrisse) 42 / 3
D44	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	30	43 / 1
D45	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	28	44 / 1
D46	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	51	(Stammrisse) 45 / 2

* Straßenbaum steht nicht im Geltungsbereich, wirkt aber mit der Krone ggfs. noch hinein

Straßenbaumbestand Fahrenheitstraße

Ifd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Kataster-Nummer / Vitalität
F01	Sand-Birke	Betula pendula	50	- / 1
F02	Feld-Ahorn	Acer campestre	40	- / 0
F03	Feld-Ahorn	Acer campestre	45	- / 0
F04	Feld-Ahorn	Acer campestre	41	- / 0
F05	Feld-Ahorn	Acer campestre	37	- / 1
F06	Feld-Ahorn	Acer campestre	34	- / 1
F07	Feld-Ahorn	Acer campestre	37	(Stammschaden) - / 1
F08	Feld-Ahorn	Acer campestre	40	- / 1
F09	Feld-Ahorn	Acer campestre	42	(Stammschaden) - / 1
F10	Sand-Birke	Betula pendula	60	- / 1
F11	Sand-Birke	Betula pendula	31	(Stammschaden) - / 3
F12	Sand-Birke	Betula pendula	26	(Stammschaden) - / 3
F13	Feld-Ahorn	Acer campestre	40	- / 0
F14	Feld-Ahorn	Acer campestre	40	- / 0
F15	Sand-Birke	Betula pendula	35	(Leittrieb fehlt) - / 2
F16	Sand-Birke	Betula pendula	57	- / 1-2
F17	Sand-Birke	Betula pendula	24	- / 1-2
F18	Sand-Birke	Betula pendula	55	- / 1
F19	Sand-Birke	Betula pendula	27	- / 1-2
F20	Sand-Birke	Betula pendula	26	- / 1-2
F21	Sand-Birke	Betula pendula	42	- / 1
F22	Sand-Birke	Betula pendula	28	- / 1
F23	Sand-Birke	Betula pendula	54	- / 1

F24	Sand-Birke	Betula pendula	48	- /1-2
lfd. Nr.	Baumart deutsch	Baumart botanisch	Stammumfang (in 100 cm ü. Gr.)	Kataster-Nummer / Vitalität
F25	Sand-Birke	Betula pendula	36	- /2
F26	Sand-Birke	Betula pendula	55	- /1

Hinweis zur Vitalität der Bäume:

1. vitale Gehölz : 0 %
2. bedingt vitales, leicht geschädigtes Gehölz 25 %
3. deutlich geschädigtes Gehölz 50 %
4. schwer geschädigtes, abgängiges Gehölz 75 %
5. durch Naturgewalt zerstörtes / abgestorbenes Gehölz 100 %



Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3
in der Gemeinde Kleinmachnow
Baumkarte, Teil 1
(Anlage 3a zum Umweltbericht)

Baumbestand

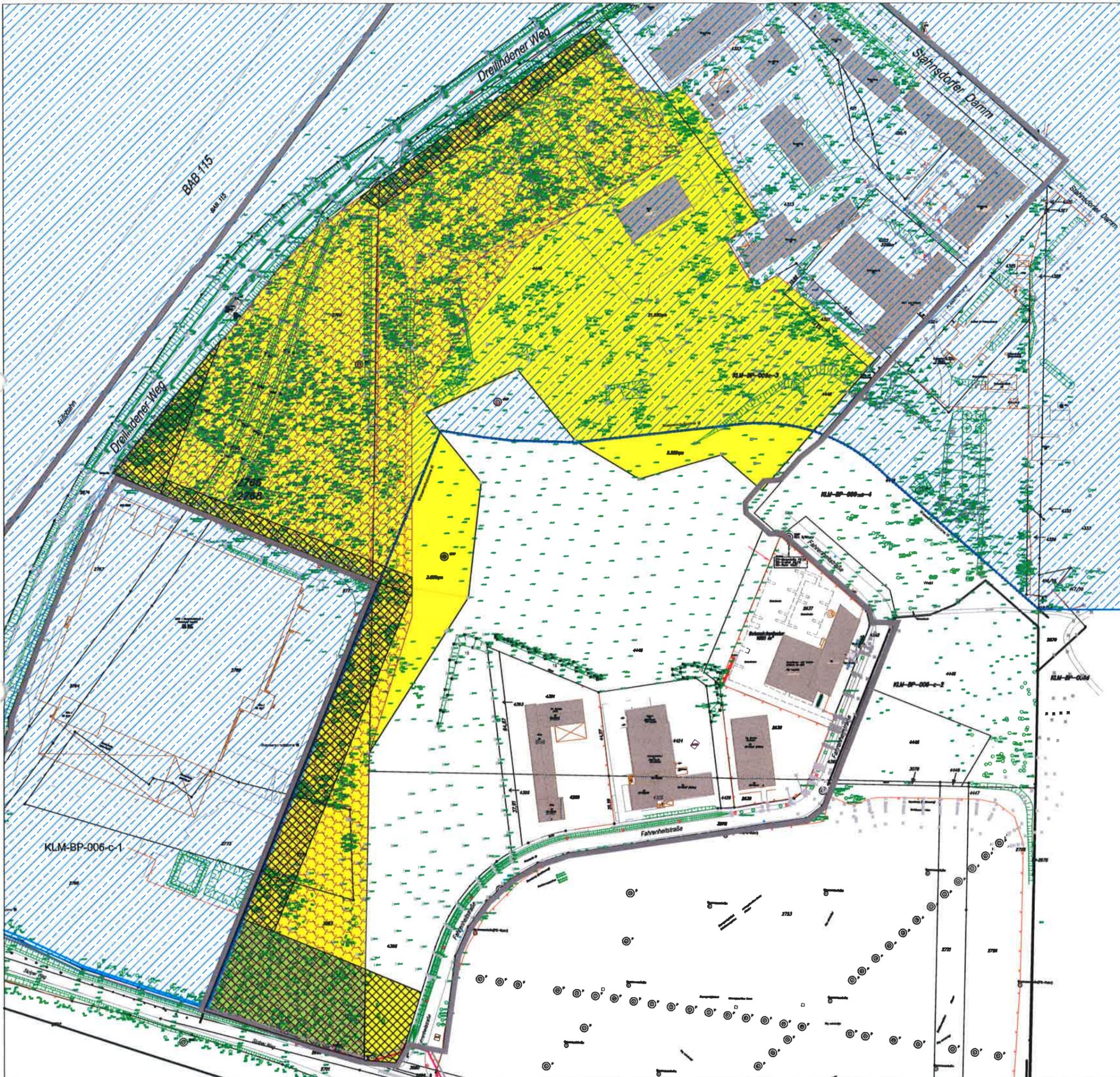
- 72 Einzelbaum (gemäß Gehölzschutzsatzung Kleinmachnow geschützt, lfd. Nr. siehe Anlage 2) Standort eingemessen
- 79 Einzelbaum (gemäß Gehölzschutzsatzung Kleinmachnow geschützt, lfd. Nr. siehe Anlage 2) Standort eingeschätzt
- S20 Straßenbaum (lfd. Nr. siehe Anlage 2)
- wertvoller Einzelbaum
- besonders wertvoller Einzelbaum (in Baumkarte Teil 2+3 enthalten)
- x Im Vermesserplan enthaltener Baum existiert im Gelände nicht (mehr)

Sonstige Darstellungen

- Wald nach LWaldG (keine Einzelbaumerfassung)
- Erhaltungsbindung wird festgesetzt (keine Einzelbaumerfassung)
- Gebäude
- Grenze Geltungsbereich Bebauungsplan

Kartierung: Juli 2016

Büro für Landschaftsplanung Wülfken
Heylstraße 9
10825 Berlin
Tel: 030 / 7920954
e-Mail: lapla-wuelfken@arcor.de



Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3
in der Gemeinde Kleinmachnow

Waldumwandlungsbedarf
(Anlage 4 zum Umweltbericht)

- Bereits umgewandelte Flächen, Ausgleich erbracht (3.800 qm)
- Waldumwandlung erforderlich (57.605 qm)

Sonstige Darstellungen

- Trinkwasserschutzzone III (Bestand)
- Lärmschutzwald / Erholungswald (Bestand)
- Erhaltung Waldbaumbestand (Darstellung im Bebauungsplan)
- Geltungsbereich

Planstand: Juli 2016

Büro für Landschaftsplanung Wulfken
Heylstraße 9
10825 Berlin
Tel: 030 / 7920954
e-Mail: lapia-wulfken@arcor.de

Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3

in der Gemeinde Kleinmachnow

Baumkarte, Teil 2

Straßenbäume Dreilindener Weg

(Anlage 3b zum Umweltbericht)



Straßenbaum (Ifd. Nr. siehe Anlage 2)



Im Vermesserplan enthaltener Baum
existiert im Gelände nicht (mehr)



besonders wertvoller Einzelbaum
(durch Festsetzung gesichert)



Grenze Geltungsbereich
Bebauungsplan

Kartierung: Juli 2016

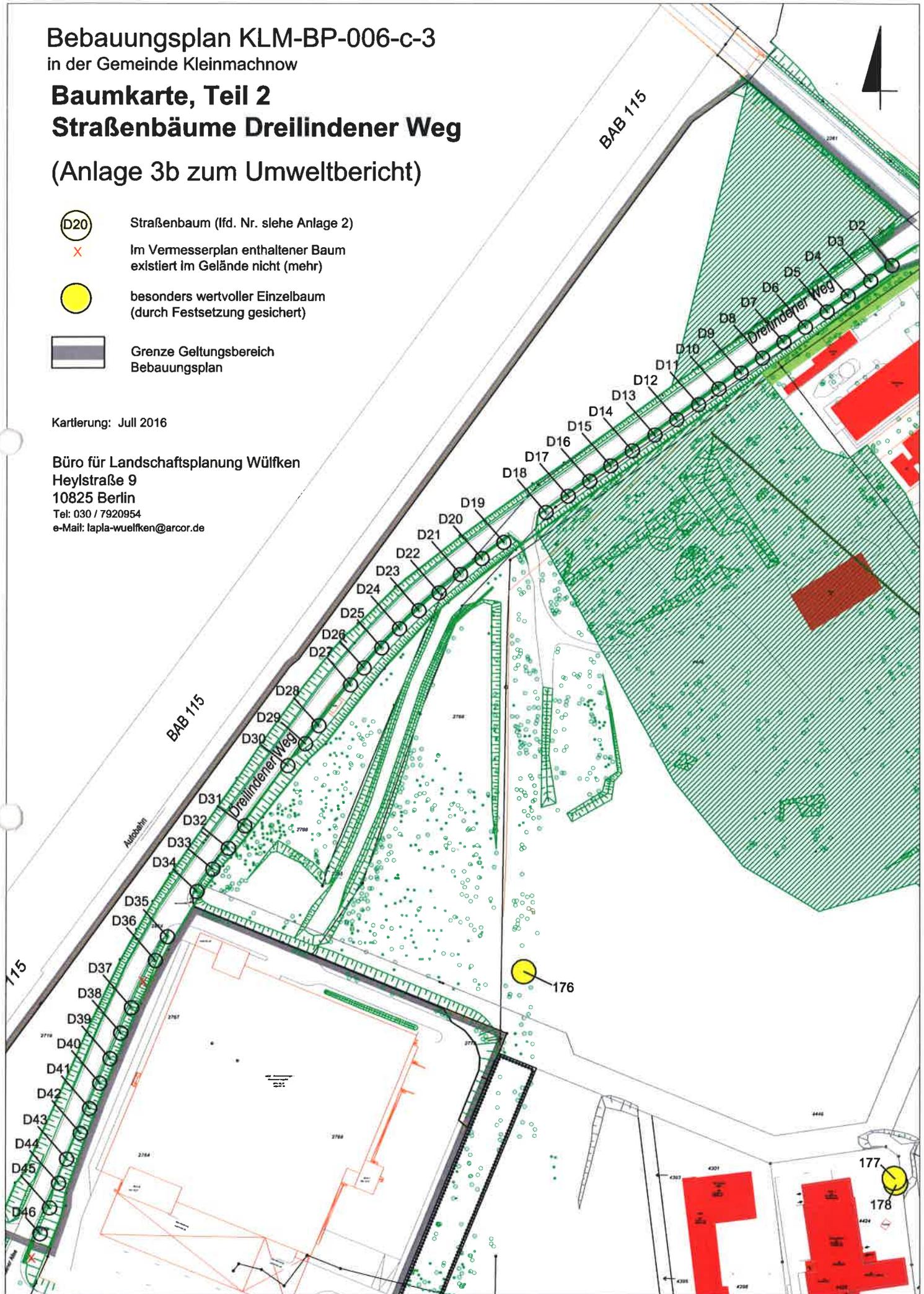
Büro für Landschaftsplanung Wulfken

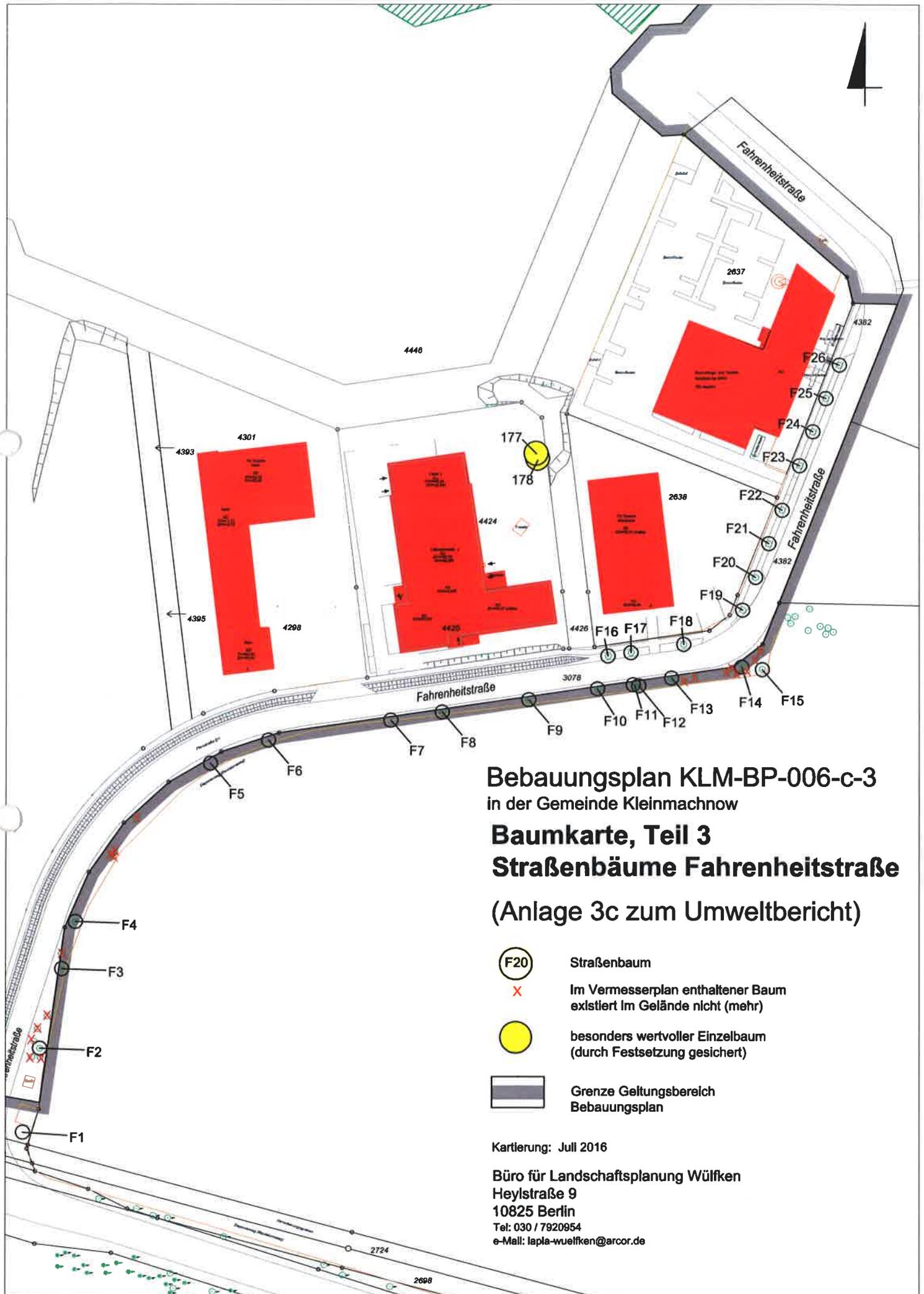
Heylstraße 9

10825 Berlin

Tel: 030 / 7920954

e-Mail: lapla-wulfken@arcor.de





Bebauungsplan KLM-BP-006-c-3
 in der Gemeinde Kleinmachnow
Baumkarte, Teil 3
Straßenbäume Fahrheitstraße
 (Anlage 3c zum Umweltbericht)

- F20 Straßenbaum
- x Im Vermesserplan enthaltener Baum existiert im Gelände nicht (mehr)
- besonders wertvoller Einzelbaum (durch Festsetzung gesichert)
- Grenze Geltungsbereich Bebauungsplan

Kartierung: Juli 2016

Büro für Landschaftsplanung Wulfken
 Heylstraße 9
 10825 Berlin
 Tel: 030 / 7920954
 e-Mail: lapla-wulfken@arcor.de

